

Dr. A. Böhm v. Böhmersheim. Geschichte der Moränenkunde. (Mit 4 Tafeln und 2 Textfiguren.) Abhandlungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien, III. Bd., Nr. 4. 1901. Verlag R. Lechner.

Der Verfasser bietet mit diesem Werke eine Kritik und Verbesserung der Eintheilungen und Benennungen der Moränen, wie sie von der internationalen Gletscherconferenz im August 1899 in der Schweiz aufgestellt wurden. Er verfolgt zu diesem Zwecke die verschiedenen Beschreibungen der Moränen, ihre Erklärungen und Bezeichnungen, die sie im Laufe der Zeit gefunden haben, und stellt diese Daten in einer ausführlichen und gründlichen Einleitung zusammen, die manches Neue, besonders auch Berichtigungen falsch angewendeter Citate bringt. Diese Geschichte ist nach zeitlicher Folge geordnet und es werden Moränen, Drumlins und die glacialen Landschaften je für sich behandelt. Vier schöne Heliogravüren von interessanten alten Gletscherbildern bilden dazu eine wertvolle Beigabe.

Nach dieser geschichtlichen Ueberschau folgt nun die Kritik der von der Gletscherconferenz aufgestellten Eintheilungen, wobei vor allem gegen die unter A aufgeführte Eintheilung der Moränen nach ihrer Lage der Vorwurf mangelnder Einheitlichkeit und Eindeutigkeit erhoben wird. Ihr wird eine genetische Gliederung und Neubenennung der Moränen, getrennt nach jetzigen und eiszeitlichen Gletschern, entgegengesetzt und eingehend begründet.

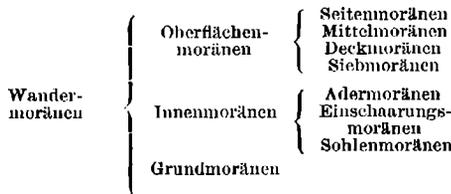
Gletscherconferenz 1899.

A. Eintheilung der Moränen nach der Lage:

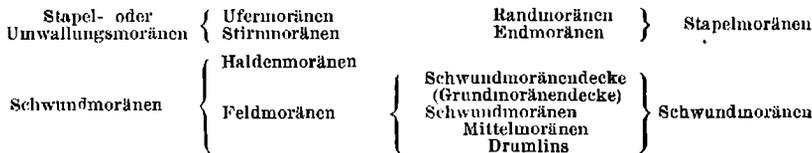


Dr. A. v. Böhm:

Gletscher



Eiszeit



Ein umfangreiches Quellenverzeichnis, sowie sehr bequeme und brauchbare Autoren-, Sach- und Moränen-Register sind darangefügt, den Schluss bildet eine Moränen-Synonymie. (Dr. Ampferer.)